



**Staunen. Fragen.
Gott entdecken.**

DAS ZIEL

Kinder wollen ihre Welt begreifen: nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch warum alles so ist, wie es ist. Und so stellen sie unweigerlich die kleinen und großen Fragen des Lebens. Von ihren Eltern wollen sie Antworten, egal ob diese selbst gläubig sind oder nicht. Wie können Eltern damit umgehen?

Kess-erziehen: »Stauen. Fragen. Gott entdecken.« unterstützt Väter und Mütter darin,

- » ihr Kind zu ermutigen, Fragen zu stellen und eigene Gedanken und Ideen zu entfalten.
- » seine seelische Entwicklung zu fördern.
- » ihrem Kind zu helfen, sich selbst und die Welt besser zu verstehen und sich als handlungsfähig zu erleben.
- » es auch in spiritueller Hinsicht zu begleiten und in seiner religiösen Bildung zu stärken.
- » ihrem Kind zu vermitteln, dass es lohnt, nachzudenken und sich mit anderen auszutauschen.
- » ihm Wege aufzuzeigen, das Leben selbstbewusst und wertorientiert zu gestalten.
- » gemeinsam mit ihrem Kind auch in religiösen Fragen auf dem Weg zu sein.

DER WEG

Der Kurs richtet sich an Väter und Mütter von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

In fünf Einheiten werden folgende Inhalte vertieft:

- » Die Beziehung mit dem Kind »kess« gestalten – Das positive Lebensgefühl stärken.
- » Sich mit dem Kind auf die fragende Seite stellen – Selbstentdeckendes Lernen stützen.
- » Mit dem Kind reden über Gott und die Welt – Kindliche Gottesbilder achten
- » Der Spiritualität Raum geben – Sich von Gott anrühren lassen.
- » Das Leben gemeinsam leben, deuten und feiern – Sich von christlichen Traditionen anregen lassen.

Der Kurs knüpft an den Erfahrungen und Stärken der Teilnehmenden an. Er unterstützt Eltern in einer ganzheitlichen Erziehung, indem auch die religiöse Dimension des Lebens mit in den Blick genommen wird. Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die spirituellen Bedürfnisse von Kindern, Übungen und konkrete Anregungen für die Praxis zu Hause.

DIE HALTUNG

K wie kooperativ: Gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen und Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend: Sich dem Kind zuwenden und seine Selbstständigkeit fördern.

S wie sozial: Die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationsorientiert: Nicht stur »nach Lehrbuch« erziehen, sondern die eigenen Möglichkeiten und Ziele achten.

Auf »Stauen. Fragen. Gott entdecken.« konkretisiert, bedeutet das:

Kooperativ: Gemeinsam Spuren des Religiösen aufgreifen und das religiöse Leben gestalten.

Ermutigend: Die Fragen des Kindes ernst nehmen und es in seinem eigenen Glaubensweg stärken.

Sozial: Die Dimensionen des Glaubens auf die sozialen Grundbedürfnisse hin erlebbar machen.

Situationsorientiert: Keine gelernten Antworten geben, sondern in Achtsamkeit gegenüber dem Augenblick und der eigenen Überzeugung agieren.



»Ich habe viele Anregungen bekommen, zusammen mit den Kindern auf Entdeckungstour zu gehen.«

Tobias Held-Stückle, Stuttgart (36)

»Für mich war es entlastend und ermutigend, zu sehen, was alles bei uns im Alltag schon an religiöser Erziehung läuft.«

Anna Rohmer, Bonn (39)

Weitere Informationen sowie die Liste der zertifizierten KursleiterInnen gibt es zudem im Internet unter

www.kess-erziehen.de



Impressum

Herausgeber Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e.V., Bonn Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.kess-erziehen-institut.de · Tel. 02 28/371 877 · info@kess-erziehen-institut.de
»Kess-erziehen« wurde im Rahmen eines Projektes der AKF in Kooperation mit dem Familienreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg entwickelt.

Konzeption: Christof Horst, Bonn (Institutsleitung) · Mechthild Alber, Stuttgart · Regine Hain, Braunschweig · Anne Heck, Heidelberg · Rudolf Mazzola, Freiburg

Gestaltung www.kippconcept.de

Fotos JOKER (1); Dreamstime (2); Fotolia: Monkey Business (3), kristian sekulic (5); Archiv (4); Pitopia: Matthis Dierkes (6); M. Gloger (7)